

Christof Sandt

Kleine Anleitung zum Gehölzschnitt

So einfach wie möglich!

Obstbäume und Ziergehölze fachgerecht pflegen



pala
verlag

Christof Sandt

Kleine Anleitung zum Gehölzschnitt

Christof Sandt

Kleine Anleitung zum Gehölzschnitt

So einfach wie möglich!

Obstbäume und Ziergehölze fachgerecht pflegen

pala
verlag

Für meinen Sohn Phil, der so gerne auf Bäume klettert



Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort oder: Nein, das muss nicht so! | 8 |
| Der Schnitt der Gehölze | 10 |
| Ein wenig Allgemeines | 10 |
| Warum überhaupt schneiden? | 10 |
| Anlässe für Schnittmaßnahmen | 12 |
| Wie geht die Pflanze mit einem Beschnitt um? | 14 |
| Zum Vorgehen | 19 |
| Welche Pflanzen schneiden? | 19 |
| Wie gehe ich beim Schnitt vor? | 19 |
| Der allgemeine Auslichtungsschnitt | 21 |
| Der Pflanzschnitt | 26 |
| Pflanzschnitt und Formschnitt bei Hecken und Formgehölzen | 28 |
| Das Entfernen einzelner störender Äste | 32 |
| Das Entfernen der gesamten Pflanze ohne ihr Wurzelwerk | 32 |
| Das Entfernen kranker Triebe | 33 |
| Das Entfernen von Rückmutationen an Laubgehölzen und Nadelgehölzen | 34 |
| Der Schnitt »auf den Stock« | 35 |
| Schnitte zur Größenreduzierung von Laubgehölzen | 36 |
| Schnitttechnik und Wundversorgung | 37 |
| Schnitt auf Astring | 38 |
| Ableiten | 41 |
| Entfernen großer Äste | 42 |

| | |
|--|-----------|
| Entfernen von Wildtrieben | 43 |
| Wundverschlussmittel | 45 |
| Wann schneide ich am besten? | 45 |
| Schneidewerkzeug | 49 |
| Der Schnitt der einzelnen Gehölze und Gehölzgruppen ... | 50 |
| Laubgehölze | 50 |
| Blauregen | 50 |
| Clematis | 51 |
| Heide: Sommerheide und Winterheide | 52 |
| Heimische Sträucher | 53 |
| Heimische Bäume | 56 |
| Hortensien | 56 |
| Laubgehölze mit einem besonderen Wuchs | 58 |
| Lavendel | 60 |
| Mandelbäumchen | 61 |
| Rasch vergreisende Blütensträucher | 62 |
| Rhododendren und andere Moorbeetpflanzen | 67 |
| Rosen | 68 |
| Obstgehölze | 71 |
| Beerensträucher | 84 |
| Tafeltrauben | 89 |
| Nadelgehölze | 92 |
| Düngung | 94 |
| Volldünger | 95 |
| Zum Thema Kalk | 97 |

| | |
|--|-----|
| Neupflanzung | 100 |
| Die Pflanzzeit | 100 |
| Das Pflanzen | 101 |
| Anpfählen | 105 |
| Nachpflege: das Wässern | 107 |
| Etwas Wichtiges zum Schluss | 108 |
| Der Autor | 110 |
| Stichwortregister | 114 |

Zum Geleit

Menschen lesen kluge Bücher. Auch kluge Sachbücher. Und doch bleibt bei vielen Lesern nach deren Lektüre eine erhebliche Unsicherheit, das Gelesene in der Praxis umzusetzen. Hier kann ich Sie nur ermuntern: Lesen Sie genau. Tun Sie Ihr Bestes. Probieren Sie aus. Und: Sie *dürfen* Fehler machen!

Vorwort oder: Nein, das muss nicht so!

Angefangen hat das Ganze in einem Sandkasten in Norddeutschland. Mit blauen Förmchen, Sand unter den Nägeln – und mit einer alten Flasche.

Klug, wie unsere Eltern waren, haben Sie uns Kinder ermuntert, am Samstagabend den Sandkasten aufzuräumen.

Ordnung zu üben.

Den Sand sorgfältig zu harken und in der Mitte eine Flasche aufzustellen, gefüllt mit kunterbunten Gartenblumen.

Die Blumen hat mein lieber Vater angebaut und mir damit das Geschenk gemacht, meinen beruflichen Weg finden zu können.

Nach anfänglichen Irrungen habe ich eine Gärtnerausbildung in einer Baumschule gemacht und später Landespflege studiert. Dort und bei meinem heutigen Wirken als Landschaftsarchitekt habe ich viele Gärten und Freianlagen gesehen. Und darin auch viele Pflanzen.

Als besonders schmerzlich habe ich es regelmäßig empfunden und empfinde es, wie mit den Gehölzen, mit Bäumen und Sträuchern, diesen meist so zentralen und wichtigen Trägern von Garten- und Freiraumidentität, umgegangen wurde und wird. Wie diese geschnitten und dabei häufig *entstellt* werden – regelmäßig sogar komplett.

Vorwort oder: Nein, das muss nicht so!

So ist bei mir der Entschluss entstanden, *meine* Sicht auf
den Schnitt der Gehölze in die gärtnerische Welt zu geben.
Als Baumschulgärtner. Als Ästhet. Als Pragmatiker.
Und als Lehrling im Faulsein.
Gehölzschnitt: *so einfach wie möglich!*

Christof Jandt



Der Schnitt der Gehölze

Ein wenig Allgemeines

Warum überhaupt schneiden?

Wie Sie als wache Leserin und wacher Leser vermutlich schon an der Überschrift erahnen und auch wenn es Sie vielleicht trotzdem ein wenig überrascht: Schnittmaßnahmen sind für den Ablauf eines natürlichen Lebenszyklus von Gehölzen **nicht** notwendig! Tatsächlich: Bäume und Sträucher brauchen keinen Schnitt. Doch nicht nur das. Schnitte sind bei einer Reihe von Gehölzen nicht nur unnötig, sondern sogar ihrer natürlichen Erscheinung – und dies ist sehr vorsichtig ausgedrückt – abträglich. Da wäre zum Beispiel die malerische Birke oder auch der alte, knorrige Fliederstrauch, unter denen Sie als Kind so ausgelassen getollt haben.

Und doch: Bei so manchen Gehölzen der besiedelten Bereiche ist ein Schnitt aus einer Reihe von Gründen durchaus sinnvoll. Solche Gründe können zum Beispiel sein:

- ▶ Förderung von Fruchtbildung und Fruchtqualität:
Obstgehölze
- ▶ formale Forderungen und Sichtschutz:
Formgehölze, Heckengehölze



- ▶ verbesserter Blütenansatz: viele Ziersträucher
- ▶ Verbesserung von allgemeiner Vitalität und Lebensdauer

Weitere Gründe für Schnittmaßnahmen entstehen durch:

- ▶ äußere Einwirkungen: zum Beispiel durch Windbruch oder Krankheitsbefall